

21-049: SCHWEIGEN BRECHEN

1. Organisation und Kontaktperson

Organisation: Eritreischer Medienbund Schweiz
Kontaktperson: Giulia Satiro, giulia.satiro@eritreischer-medienbund.ch

Der Eritreische Medienbund Schweiz (EMBS) wurde im Jahr 2015 gegründet und wird als migrantische Organisation mit flachen und transparenten Hierarchien von Menschen mit diversen Hintergründen und Erfahrungen - Herkunft, Muttersprache, Hautton, Migrations- und Diskriminierungserfahrung, Alter, Bildung, Beruf und Lebensentwurf - getragen. Die Organisation setzt sich dafür ein, dass eritreische Menschen mit Fluchthintergrund in der Schweiz selbstbestimmt und sozial gerecht das öffentliche Leben in der Schweiz mitgestalten können. Der Verein versteht sich als Vermittler zwischen Eritreer:innen und Schweizerischen Institutionen und sorgt mit integrativen und partizipativen Methoden für den gesellschaftlichen Dialog, die gesellschaftliche Teilhabe, sowie für Integration und Empowerment. Unsere Aktivitäten bauen auf zwei Säulen auf: Sensibilisierungsarbeit der Schweizer Bevölkerung zu Themen rund um Eritrea und Eritreer:innen und Sensibilisierungsarbeit in der eritreischen Diaspora in der Schweiz.

2. Ziele und Projektaktivitäten

Motivation: In der eritreischen Diaspora ist das Thema Gewalt an Frauen und häusliche Gewalt Tabu. Die patriarchalen Strukturen der eritreischen Gesellschaft prägen eine traditionelle Rollenzuweisung von Frau und Mann, was zu vielen Konflikten führt. Dazu kommt, dass gewaltfördernde Faktoren bei Geflüchteten viel stärker ausgeprägt sind - bspw. bestehende Traumata durch Militär- und Fluchterfahrung, hoher Stresspegel wegen Herausforderungen bei der Integration (hoher gesellschaftlicher Druck, Rassismus, Schwierigkeiten bei Job- und Wohnungssuche, etc.), unsicherer Aufenthaltsstatus, Angst um Familie auf der Flucht und im Krieg, etc. Dies macht die eritreischen Menschen zu einer sehr gewalt-vulnerable Community. Bestehende Angebote erreichen die Community nur schlecht. Es braucht dringend niederschwellige Information und Aufklärung, sowie empowernde partizipative Formate, um das Schweigen über Gewalt zu brechen.

Ziele: Deshalb zielt Schweigen brechen darauf ab, wichtige Informationen partizipativ aufzuarbeiten und daraus niederschwellige und ansprechende Produkte (Videos und Filme auf Tigrinya) zu produzieren. Diese werden auf den Infokanälen des EMBS und durch niederschwellige Community-Arbeit (z.B. durch Schlüsselpersonen-Netzwerke, etc.) an die eritreische Diaspora in der Schweiz getragen. Zudem werden diese Inhalte an runden Tischen, Screenings und Workshops zur Gesprächsanregung genutzt.

Beteiligung: Am Projekt haben sich neben dem Team des EMBS verschiedene Fachpersonen und eritreische Schlüsselpersonen beratend und unterstützend beteiligt. Zudem haben sich verschiedene Filmemacher:innen, Schauspieler:innen,

Geschichtenerzähler:innen, Moderator:innen, Vertreter:innen aus Organisationen, etc. an der Umsetzung und Bekanntmachung der Filme und Gespräche beteiligt.

3. Ergebnisse und Resultate

Resultate:

- Webseite schweigenbrechen.ch mit allen Videos, weiterführenden Infos und Kontaktstellen auf Tigrinya/Deutsch/Englisch
- Mehrere Videos / Filme zu den Themen "Gewalt erkennen und psychische Gewalt", "Häusliche Gewalt und Notfallsituationen", "Sexuelle Gewalt: siehe [Youtube](#), [Webseite](#) und Social Media Kanäle.
- 3 Social Media Kampagnen mit weiterführenden Informationen zu den Videos: siehe [Instagram](#) und [Facebook](#)
- Whatsapp-Broadcast mit fast 70 Schlüsselpersonen und 2 Whatsapp Chats mit 100 Mitglieder, um die Community direkt zu erreichen
- 5 Gesprächsrunden haben stattgefunden, wobei wir die Videos gezeigt, ins Thema eingeführt und eine Diskussion geleitet haben (Eine Kinovorführung, ein Online-Screening, ein Femmes-Tisch, 2 Inputs an Integrationsfachkurse)
- Ein Projekt-[Flyer](#) auf De/Ti und Fr/Ti
- Erweitertes Netzwerk an Schauspielende, Schlüsselpersonen, Fachpersonen, Interessierte, etc.

Folgeaktivitäten:

- Pilotworkshops in den Kantonen Basel Stadt, Basel Land und Luzern im 2024
- Weiterführung des Projekts mit Konsolidierungsphase ab 2025 (in Planung)

4. Empfehlungen für ähnliche Projekte

- Niederschwellige Produkte entwickeln, d.h. insb. auf die Muttersprache der Zielgruppe und in gesprochener Form (am besten Videos)
- Diversifizierte Verbreitung anhand verschiedener Kanäle schaffen und insbesondere ein Netzwerk an Schlüsselpersonen aufbauen
- Langfristige Horizonte denken: Vertrauen, Veränderung und Teilhabe schaffen, brauchen bei einem tabuisierten und sensiblen Thema wie Gewalt an Frauen / Häusliche Gewalt viel Zeit
- Vorbildfunktionen schaffen und Ressourcen aus der Community in Wert setzen
- Partizipation fördern und Mitgestaltungsmöglichkeiten der Zielgruppe anbieten
- Community-spezifische Vorurteile/Ängste/Stereotypen kennenlernen und ansprechen
- Personen aus der Zielgruppen-Diaspora im Projektteam anstellen
- Interdisziplinäres Team
- Beratung seitens Fachstellen gewährleisten

5. Materialien, Angebote und Informationen

Alle Materialien sind über mehrere Kanäle öffentlich zugänglich (Webseite, Youtube, Facebook und Instagram) - siehe die Auflistung unter Punkt 3. Die Materialien liegen alle auf

Tigrinya und Deutsch vor. Die Webseite ist zusätzlich auch auf Englisch verfügbar. Der Flyer ist zusätzlich auch auf Französisch verfügbar.

Webseite	https://www.schweigenbrechen.ch/
Einführungsvideo zum Projekt (Tigrinya)	https://www.schweigenbrechen.ch/kampagnen#einfuehrung
“Gewalt erkennen” (Tigrinya, deutsche Untertitel)	https://www.schweigenbrechen.ch/kampagnen#Gewalt_erkennen
Notfallpläne (Tigrinya)	https://www.schweigenbrechen.ch/kampagnen#informationen-zu-notfallsituationen-bei-haeuslicher-gewalt
“Kalter Tee” (Tigrinya und Deutsch mit Untertitel)	https://www.schweigenbrechen.ch/kampagnen#domestic-violence
<p>“Brechen wir das Schweigen zusammen” (Tigrinya, deutsche Untertitel)</p> <p>Vortrag “kulturelle und soziale Aspekte” (Tigrinya)</p> <p>Vortrag “Rechtliche Lage und Gesetze in der Schweiz” (Tigrinya)</p>	schweigenbrechen.ch/kampagnen#sexuelle-gewalt

Unterstützt durch:



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG
Finanzhilfen nach dem Gleichstellungsgesetz